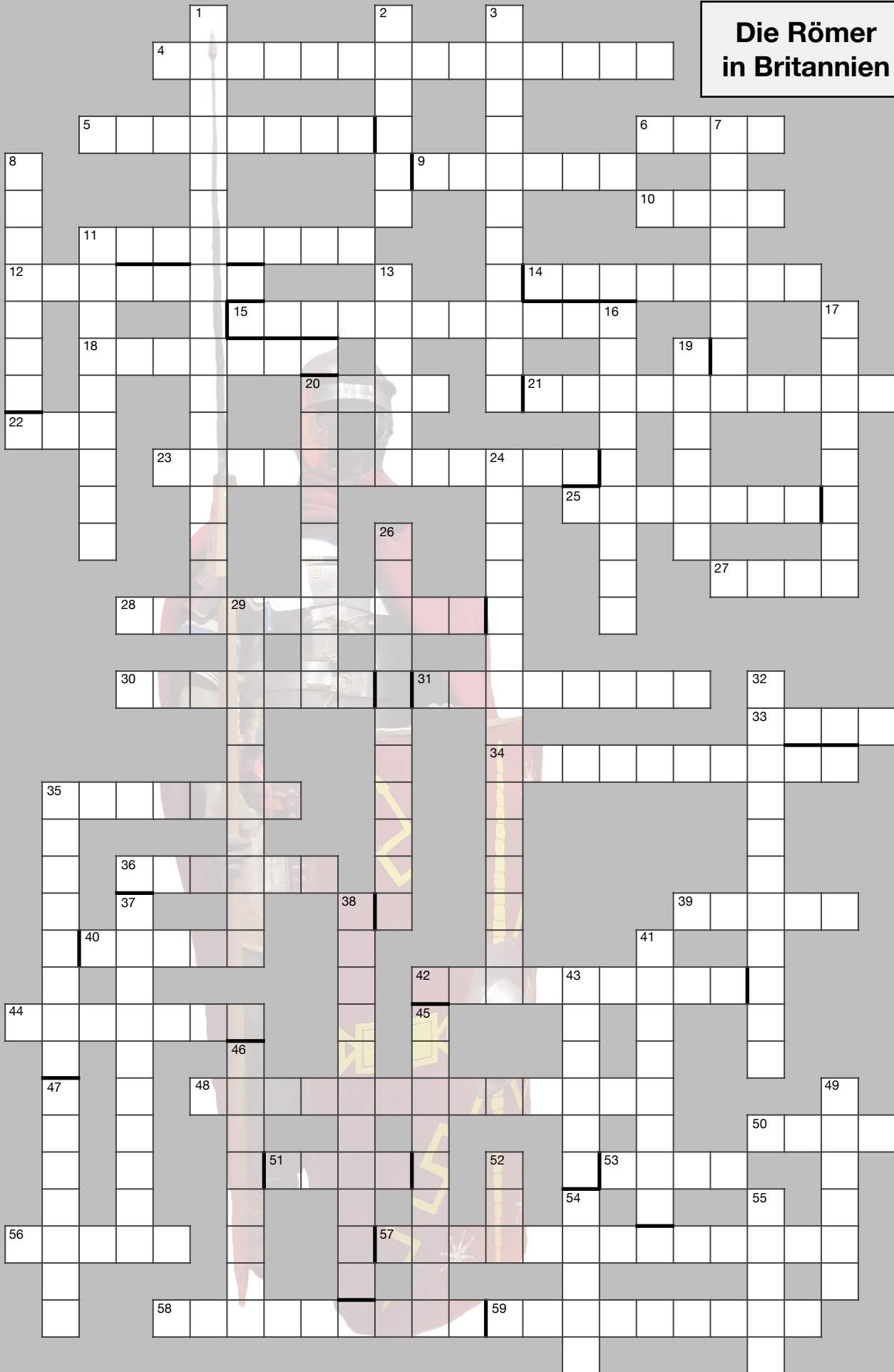


Die Römer in Britannien



Senkrecht:

- 1 Er war der erste Römer, der Britannien erobern wollte, und zwar 55 und 54 v. Chr. Beide Male scheiterte er.
- 2 Früher hieß er *Oceanus Britannicus*, heutzutage nennen wir ihn ~kanal.
- 3 Colchester ist heute eine Stadt mit ca. 100.000 Einwohnern und Zentrum des County Essex nordöstlich von London. Es ist die älteste urkundlich erwähnte Siedlung in Großbritannien und Münzen mit dem keltischen Namen der Stadt wurden bereits um 20 v. Chr. geprägt. Wie aber lautet der keltische Name der Stadt?
- 7 Bekannt ist dieser Feldherr und langjährige Statthalter Britanniens durch die gleichnamige Schrift seines Schwiegersonnes Tacitus. Gesucht ist das Cognomen.
- 8 Um Britannien mit Soldaten zu erreichen, benötigte man eine Flotte. Wie lautet die lat. Bezeichnung dafür?
- 11 Er und sein Bruder Togodumnus, Söhne des mächtigen Königs Cynobelinus, führten den Widerstand vereinbar mit brit. Stämme gegen die röm. Truppen unter Aulus Plautius (43 n. Chr.) an. In jahrelangem Guerillakrieg bekämpfte er die Römer. Am Rande einer Niederlage floh er zu Cartimantua, der Königin der Briganten, die ihn den Römern übergab. Er wurde in Rom im Triumphzug mitgeführt, dann aber von Kaiser Claudius begnadigt.
- 13 Die Völker Schottlands wurden wegen ihrer wilden Kriegsbemalung als ~ bezeichnet.
- 16 Dieser Volksstamm bewohnte (ungefähr) das Gebiet des heutigen Hampshire südwestlich von London.
- 17 Sie war die Frau des Prasutagus, des Königs der Icener, eines Volksstammes im Gebiet des heutigen East Anglia. Nach dem Tod ihres Mannes von den Römern misshandelt, wurde sie zur Heerführerin und befehligte 60/61 n. Chr. einen für die Römer gefährlichen Aufstand. Sie eroberte und plünderte mit Camulodunum u.a. das röm. Machtzentrum in Britannien, wurde aber schließlich an der *Watling Street* vernichtet geschlagen.
- 19 Die lat. Bezeichnung für „Niederlage“ lautet ~.
- 20 Dieser Volksstamm war in Nordengland beheimatet. Bei der Eroberung Britanniens durch Claudius verbündete sich ihre Königin Cartimantua mit den Römern.
- 24 Unterworfenen Gebieten hatten den Römern „Hilfstruppen“ zu senden. Wie lautet die Fachbezeichnung?
- 26 An diesem Hafen (zwei Wörter, von denen das erste das lat. Wort für „Hafen“ ist) schiffte sich Caesar 55 v. Chr. für seine erste Fahrt nach Britannien ein. Der Ort lag südlich des heutigen Calais.
- 29 Schon um 20 v. Chr. waren Münzen im Umlauf, die den Namen von Camulodunum trugen, der ältesten urkundlich erwähnten Siedlung Großbritanniens. Der heutige Name der Stadt ist ~.
- 32 Regierungssitz dieses mächtigen Königs war Camulodunum, Londons Vorgängerin als „Hauptstadt Britanniens“. Einer seiner Söhne war der bei den Römern gefürchtete „Rebellenführer“ Caratacus. Der zweite Teil seines Namens ist abgeleitet vom Namen des keltischen Sonnengottes. Ca. 1500 Jahre nach seinem Tod verfasste William Shakespeare eine Tragödie über diesen „*King of Britain*“.
- 35 Gesucht ist der jüngste der drei Flavierkaiser. Der ihm nicht wohlgesonnene Schriftsteller Tacitus zeichnet von ihm das Bild eines grausamen Tyrannen. Seine Nachfolger Nerva und Trajan hatten ebenfalls (leicht nachvollziehbare) Gründe, eine „*damnatio memoriae*“ zu verhängen. Heutzutage wird er differenzierter gesehen.
- 37 Die Römer überließen Britannia ca. 410 n. Chr. ihrem Schicksal. Eine Hinterlassenschaft auf der Insel war jedoch das Christentum. Die Christianisierung u.a. der Germanen ging einige Jahrhunderte später größtenteils von England und Irland aus. Der gesuchte Missionar ist diesbezüglich herausragend und findet daher hier Erwähnung, obwohl er erst um 673 n. Chr. in Crediton/Devon geboren wurde, also in einer Zeit, als die Römer die Insel bereits über 250 Jahre lang verlassen hatten.
- 38 Dieser einst mächtige Volksstamm war im Osten Englands beheimatet. Nachbarn im Norden waren die Icener, Nachbarn im Westen die Catuvellauner, Nachbarn im Süden die Cantiacen.
- 41 So nannten die Römer Irland.
- 43 Der bekannteste König dieses Volksstammes im Gebiet des heutigen Norfolk und Suffolk war Prasutagus, ein Verbündeter der Römer. Nach seinem Tod nahm hier 60 n. Chr. der Boudicca-Aufstand seinen Anfang.
- 45 So nannten die Römer Schottland. Der Name hat sich in der Landessprache erhalten.
- 46 C. Suetonius ~ wurde 58 n. Chr. Statthalter von Britannien und schlug u.a. den Boudicca-Aufstand nieder.
- 47 Die Römer bauten in Britannien zahlreiche Straßen. Der *Fosse Way* verband Exeter im SW mit ~ im NO.
- 49 Bei dem gesuchten Volksstamm handelt es sich ursprünglich um Germanen, die im heutigen Schleswig-Holstein ansässig waren, bevor sie im 5. Jahrhundert das von den Römern aufgegebenen Britannien besiedelten (gemeinsam mit Sachsen, aber auch mit Jüten und Friesen). Die ~ sind die Namensgeber für den größten und einflussreichsten der vier Landesteile des Vereinigten Königreichs.
- 52 Der Geschichtsschreiber Cassius ~ (ca. 160-230 n. Chr.) ist eine der Quellen u.a. für das 1. Jh. n. Chr.
- 54 Der lat. Begriff für „Grenze“ lautet ~.
- 55 Die lat. Bezeichnung für „Schiff“ lautet ~.

Waagrecht:

- 4 Er war einer der wichtigsten Anführer, die Caesar bei seinen Eroberungsfeldzügen Widerstand leisteten.
- 5 Einen der wichtigsten Siege errang der Feldherr Agricola in Britannien am *Mons* ~ (ca. 84 n. Chr.). Der Schriftsteller Tacitus berichtet davon ausführlich in seiner Monographie „Agricola“.
- 6 Wahrscheinlich betrat Caesar in diesem Ort in Kent zum ersten Mal englischen Boden. Er liegt ca. 15 km nordöstlich von Dover. Im Mittelalter und in der Neuzeit besaß er als Hafenstadt Einfluss und Bedeutung.
- 9 Dieses Kulturvolk besiedelte einst die britischen Inseln, aber auch weite Teile des europäischen Kontinents.
- 10 Dieser röm. Kaiser, der bereits als 17-jähriger auf den Thron gekommen war, setzte C. Suetonius Paulinus als Statthalter Britanniens ein. Der Boudicca-Aufstand fand in seiner Regierungszeit statt.
- 11 Dieser röm. Kaiser sandte 43 n. Chr. Aulus Plautius mit vier Legionen nach Britannien und erhielt für die dortigen Eroberungen den Beinamen „Britannicus“. Er akzeptierte ihn für seinen Sohn, trug ihn aber selbst nie.
- 12 Publius Ostorius ~ löste Aulus Plautius als Oberbefehlshaber in Britannien ab. Er ging energisch gegen Aufstände vor und brachte u.a. die Königin Cartimantua dazu, ihm den „Rebellenführer“ auszuliefern.
- 14 Die heutige Stadt York war zur Römerzeit die Hauptstadt Nordbritanniens. Damals hieß sie ~.
- 15 Diese Königin der Briganten kollaborierte frühzeitig mit den Römern. So übergab sie 51 n. Chr. auch Caratacus an die Römer. Ob sie ihn verriet oder ob sie als Fürsprecherin fungierte, ist nicht erwiesen.
- 18 Der General Aulus Plautius setzte 43 n. Chr. mit vier Legionen nach Britannien über. Eine von ihnen war die Legio ~, die von dem späteren Kaiser Vespasian befehligt wurde.
- 20 In dieser Stadt im Westen Englands bauten die Römer große Badeanlagen, da es dort warme Quellen gab.
- 21 Manchen ein Tourist fährt von London ca. 40 km in Richtung Norden nach St. Albans; denn seinerzeit befand sich hier nach Camulodunum und Londinium die drittgrößte Ansiedlung. Früher hieß der Ort ~.
- 22 Die Römer bauten, wie gesagt, in England zahlreiche Straßen. Die lat. Bezeichnung für „Straße“ lautet ~.
- 23 Um das Reich nach Norden abzusichern, wurde diese knapp 120 km lange Befestigungsanlage im Norden Englands zw. 122 und 128 n. Chr. auf Anordnung des „Reisekaisers“ erbaut, dessen Namen sie auch trägt.
- 25 So nannten die Römer den Fluss, der u.a. durch London fließt.
- 27 So nannten die Römer die heutige Insel Anglesey im Nordosten von Wales. 61 n. Chr. zerstörten sie das dortige Heiligtum der Druiden, um den Widerstand der keltischen Bevölkerung zu brechen.
- 28 Vor seiner Invasion Britanniens erhielt Caesar Informationen u.a. von Kaufleuten, die auf der Insel Handel trieben. Wie lautet die lat. Bezeichnung für „Kaufleute“?
- 30 Die ~ *Street* ist eine ehemalige Römerstraße, die von Durovernum (Dover) über Londinium (London) und Verulamium (St. Albans) nach Wales führte. In der Schlacht an der ~ *Street* siegten die Römer über Boudicca.
- 31 Aulus ~ war der General, der 43 n. Chr. von Kaiser Claudius zur Eroberung Britanniens ausgesandt wurde.
- 33 Die wichtigste Zentrale im Norden Britanniens war zur Römerzeit Eboracum, die heutige Stadt ~.
- 34 Dieser Sohn des Cynobelinus war der König der Catuvellauner (Gebiet nördlich des Flusses Tamesis). Er fiel bereits 43 n. Chr., als er sich mit seinem Bruder den Römern entgegenstellte.
- 35 Sie bildeten die geistige und religiöse Elite der keltischen Gesellschaft. Ihre Ausbildung dauerte bis zu 20 Jahre und basierte ausschließlich auf mündlicher Überlieferung des Wissens. Eines ihrer großen Heiligtümer befand sich zur Römerzeit auf Mona, der heutigen Insel Anglesey.
- 36 Der *Fosse Way* führte von ~ im Südwesten zum ca. 400 km entfernten Lincoln im Nordosten des Landes.
- 39 Rückzugsgebiet der Kelten vor Eindringlingen aus dem Osten waren immer wieder die Berge von ~.
- 40 Die Entfernung zwischen Calais (Frankreich) und ~ (England) beträgt ca. 40 km.
- 42 So hieß London in der Römerzeit.
- 44 Diesem röm. Historiker (ca. 58-120 n. Chr.) verdanken wir u.a. eine Beschreibung des antiken Britannien.
- 48 Dieser Volksstamm bewohnte das Gebiet nördlich der Themse. Einer seiner Könige war Togodumnus.
- 50 In dieser engl. Grafschaft liegen u.a. die Städte Canterbury, Dover und Deal (heutige Namen).
- 51 Im Osten des Hadrianswall bildete der breite Mündungstrichter des Flusses ~ eine natürliche Grenze.
- 53 Wirtschaftlich waren die Römer in ihren Provinzen stets auch an der Ausbeutung der Bodenschätze interessiert. In Britannien war das neben Gold v.a. ~, das die Römer zur Herstellung von Bronze benötigten.
- 56 Eine der bedeutendsten Römerstraßen war der ~ *Way*; der Name ist vom lat. Wort für „Graben“ abgeleitet.
- 57 Diese zweite Limes-Anlage wurde ca. 150 km nördlich des Hadrianswalls an der geographisch schmalsten Stelle Schottlands errichtet, bildete aber nur für wenige Jahrzehnte die Nordgrenze. Ihr Name war ~, benannt nach dem Nachfolger Hadrians auf dem Kaiserthron.
- 58 Der Gesuchte war 43 n. Chr. Befehlshaber der Legio Augusta in Britannien und wurde 69 n. Chr. Kaiser.
- 59 So nannten die Römer ihre Provinz jenseits des *Oceanus Britannicus*.